

Disziplinübergreifende Ingenieurstudiengänge

Workshopleitung: Hannes Klessig

Hauptprotokollant: Michael Hong

Anwesend:

14. TU Dresden: Blanca Roßberg
15. Uni Duisburg-Essen: Felix Vorjohann
17. FAU Erlangen – CBI: Nils Dünninger
19. TU Freiberg: Hannes Klessig
21. HAW Hamburg: Michael Hong
24. Karlsruhe Institute of Technology: Johannes
38. Uni Stuttgart – MACH: Jurek Pfaff

TUBAF (Freiberg):

Es gibt dort nun als neuen Studiengang einen Interdisziplinären Ingenieursstudiengang. Es ist ein Studiengang, welcher die Wahl in eine Fachrichtung erst später voraussetzt. Zum Anfang des Studiums weiß man eventuell noch nicht, in welche Richtung man sich vertiefen möchte. Die Idee dahinter ist, den Ingenieursstudiengang für weitere Leute ansprechender zu machen.

- Die ersten drei Semester sind für alle gleich, ab dem 4. Semester wählen sie dann erst ihren Schwerpunkt
- Es gibt im 2. Semester ein Modul das sich "Ingenieurwissenschaften Projekt" nennt
- am Ende gibt es ein Projekt was sie mit den Gelernten Inhalten zu einem bestimmten Thema eine Arbeit abgeben

FAU CBI

Es gibt die Überlegung einen solchen Studiengang zu schaffen, da es viele Fächer gibt welche sich überschneiden in den einzelnen Studiengängen.

- Überlegung wie man den Studiengang genau benennt
- Vorbild Uni Stuttgart
- An Naturwissenschaftlicher Fakultät ein "Modellstudiengang Naturale", in dem Einblicke in alle nat-Studiengänge gegeben werden; kein Abschluss möglich, nur Orientierung, Prüfungen können geschrieben werden und bei Wechsel in das schlussendliche Fach angerechnet werden

Braunschweig

Es gib da so ein Orientierungsstudiengang, gilt aber nicht nur für Ingenieursstudierende sondern für alle. Es gibt hier aber unter anderem Schwierigkeiten bezüglich der Finanzierung.

TUD

- Es gibt nur Studiengänge bei welchen man direkt eine Richtung wählt
- Scheint so, dass es das auch nicht gibt und auch nicht in Planung ist.
- In München und Berlin scheint es so etwas zu geben

HAW:

Es gibt einen Studiengang "allgemeine Ingenieurwissenschaften" bei welchem am Anfang ein gemeinsames Studium ansteht und man anschließend eine Auswahl auf die Ingenieursstudiengänge (Masch, Etec, etc) und im Studiengang noch weitere Vertiefung. Unterschied Allgemeine Ingenieurwissenschaftler haben jeweils die richtigen Vorlesungen aus den Fachbereichen und nicht "abgespeckte" Versionen, so wie man im Maschinenbau "Grundlagen der ETEC" hört. Ist daher anstrengender aber man vertieft sich ab dem zweiten Semester schon.

KIT

Es gibt dort sehr viele Studiengänge zur Auswahl.

Überlegung ist, wie man die Vertiefungen besser strukturieren kann, damit die Fachrichtung deutlicher ist. Momentan ist es so, dass die Schwerpunkte/Vertiefungen sich sehr ähnlich sind.